



FREIWILLIGE FEUERWEHR BLINDENDORF

JAHRESBERICHT **2010**



Vorwort

Sehr geehrte Bevölkerung von Blindendorf und Weigersdorf, Freunde und Gönner der Wehr, liebe Feuerwehrkameraden.



Das Jahr 2010 verging wieder einmal wie im Handumdrehen. Ich möchte mich bei allen Kameraden der FF Blindendorf, deren Freunde, Frauen, Freundinnen und bei allen, die uns bei den einzelnen Festveranstaltungen geholfen und unterstützt haben, sehr herzlich bedanken.

Vor allem möchte ich mich beim Kommando der Feuerwehr Blindendorf für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden in Sachen Ausbildung/Weiterbildung, Finanzen, Bewerbungsgruppe, Instandhaltung von Gerätschaften, Schriftverkehr, Jugendarbeit, Feuerwehr Medizinischer Dienst, Gruppenarbeit und Atemschutz bedanken.

Alle diese Bereiche müssen reibungslos funktionieren, damit die Sicherheit in Blindendorf/Ried gewährleistet werden kann.

2010 rückte die Feuerwehr Blindendorf zu 12 technischen und einem Brandeinsatz aus! (Stand 28.11.2010). Unter die technischen Einsätze fielen unter anderem KFZ Bergung, Sturmschäden, Hornissennester, Binden von ausgeflossenem Mineralöl, Bäume in gefährlicher Lage usw.

Um diese Technischen Einsätze logistisch und eigenständig bewältigen zu können, wurde 2010 aus Mitteln der Feuerwehr Blindendorf ein Fahrzeug angeschafft, das für solche Dienste, aber auch für Katastrophenbewältigung und Transportaufgaben, bereit steht! Dieses Fahrzeug wurde einsatztechnisch im vergangenen Jahr auf den letzten Stand aus- und aufgerüstet, steht jedoch zu Zeit leider immer noch im Testbetrieb zur Verfügung, da es bei der Anschaffung ein paar Probleme gab! Diese Unstimmigkeiten gilt es zu beseitigen, damit die FF Blindendorf auch in Zukunft professionell und schnell Hilfe leisten kann!

Ich möchte mich bereits im Voraus für die Unterstützung bei der Haussammlung bei Ihnen bedanken und wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2011.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Patrick Pissenberger'.

HBI Patrick Pissenberger, Kommandant



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---------------------------------------|-------|----|
| Titelblatt..... | Seite | 1 |
| Vorwort..... | Seite | 2 |
| Inhaltsverzeichnis..... | Seite | 3 |
| Strahlenschutz..... | Seite | 4 |
| Bewerbswesen..... | Seite | 6 |
| Lehrgänge und Leistungsabzeichen..... | Seite | 8 |
| Jugend..... | Seite | 10 |
| Atemschutz..... | Seite | 12 |
| Gerätewart..... | Seite | 13 |
| Bildersplitter..... | Seite | 14 |
| Gratulationen und Todesfälle..... | Seite | 15 |
| Termine..... | Seite | 16 |



Raiffeisen – Partner der Feuerwehr

Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass im Notfall ein dichtes Netzwerk an Helfern bereitsteht. Einen unbezahlbaren Beitrag leisten dabei die vielen freiwilligen Feuerwehrleute. Raiffeisen OÖ weiß, was es bedeutet, den Menschen ein verlässlicher Partner zu sein. Deshalb stehen wir den Feuerwehren im ganzen Land als starker Partner zur Seite.

www.raiffeisen-ooe.at

Raiffeisenbank 
Die Bank für Ihre Zukunft



ADEG

Wall 4312 Ried/Riedmark
Marktstraße 1
Tel. 07238/2383

Strahlenschutz

Schwerpunkt: Übung in Waldhausen am 30.04.2010
Übungsannahme: Illegaler Strahlentransport mit Unfall und Verletzten
Übungsbeteiligung: 35 Mann (Rettung, Feuerwehr, Strahl, Verletzte)

Es war wieder einmal eine Übung, wobei die Einsatzkräfte bis an die Grenzen ihres Wissens gelangt sind.



Der Strahlenstützpunkt beim Eintreffen.



Doch mit vereinten Kräften wurde auch diese Aufgabe bewältigt.



Alles unter Kontrolle.

Solche Übungen werden auch außerhalb vom Abschnitt Mauthausen gerne angenommen (z.B. Abschnitt Grein).

Strahlenschutzschulung Abschnitt Mauthausen: Am 29.10.2010

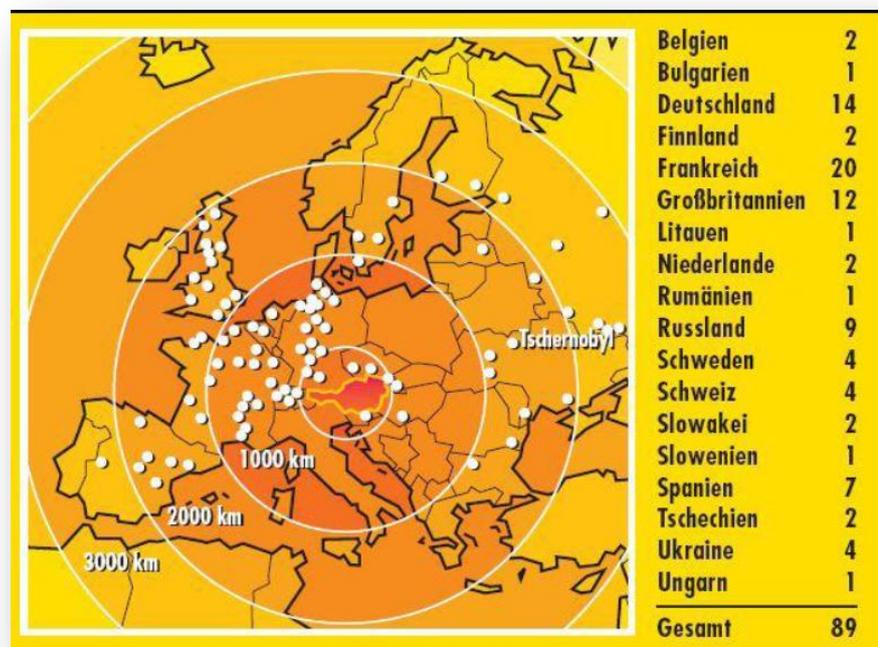


Bei dieser Schulung war das Thema: Aufgaben des Strahlenstützpunktes und die Gefahren der Radioaktivität plus wie man sich davor schützt.

Am Ende wurde ein Film über den Atomunfall Tschernobyl und deren Auswirkungen gezeigt. Die anwesenden Kameraden waren sehr erstaunt und zeigten Interesse einer nachfolgenden Diskussion.

Ein besonderes Anliegen habe ich an die Kameraden, die schon längere Zeit Übungen des Strahlenstützpunktes Blindendorf nicht besucht haben.

Auch wenn der letzte Unfall schon vergessen ist (Tschernobyl) und nichts mehr passiert ist (nach unserem Wissen), ist Strahlenschutz nach wie vor ein sehr wichtiges Thema. Darum bitte ich euch, unsere Übungen ernst zu nehmen. Denn wie diese Grafik zeigt, sind wir von Atomkraftwerken umzingelt.



Bl Heinz Höllwirth, Strahlenschutzbeauftragter

Bewerbswesen

Natürlich ist die Feuerwehr Blindenddorf auch heuer wieder mit einer Bewerbungsgruppe bei mehreren Feuerwehrbewerben angetreten - auch wenn wir aus persönlichen Gründen den Landeswettbewerb diesmal leider ausfallen lassen mussten.

Wie immer gebührt ein besonderer Dank den Kameraden, die uns ausgeholfen haben, wenn einmal Not am Mann war. So stand beispielsweise Kamerad Mathias Peterseil heuer nicht zur Verfügung, da er für drei Monate in Korea gearbeitet hat. Ebenso sein Bruder Benedikt Peterseil, der in Dänemark für längere Zeit ein Praktikum absolvierte und deshalb bei zwei Bewerben nicht mitlaufen konnte, um nur einige Beispiele zu nennen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Stefan Mayrhofer, Pointner Gerhard und Leopold Pühringer recht herzlich bedanken, die uns da und dort bereitwillig eingesprungen sind, um so ein Antreten der Gruppe zu ermöglichen



Wie bekannt sein dürfte sind wir alles in allem noch eine relativ junge Gruppe, weshalb es mich besonders freut, dass es uns heuer erstmals gelungen ist in Bronze einen Stockerlplatz (Dritter), noch dazu beim Heimbewerb in Mauthausen, zu ergattern. Die Freunde bei den Kameraden war natürlich dementsprechend groß.

Dass wir heuer beim Landeswettbewerb in Attnang-Puchheim nicht antreten konnten, habe ich ja bereits erwähnt. Wie zumindest Feuerwehrkameraden wahrscheinlich wissen, handelt es sich dabei stets um ein Großereignis, bei dem es im Großen und Ganzen darum geht für diejenigen Kameraden, die es noch nicht haben, das Leistungsabzeichen in Bronze oder Silber zu erwerben. Darüber hinaus gibt es bei diesem Bewerb, ob der Fülle der Bewerber, selten etwas zu gewinnen. Daher ist wohl der einzige Wehrmutstropfen dabei, dass wir durch das Nichtantreten die Plakette, die es für fünfmalige Teilnahme am Landesbewerb gibt, nun doch nicht

Jahresbericht 2010

verliehen bekommen. Diese Frist beginnt daher ab nächstem Jahr von neuem zu laufen ...

Untenstehender Tabelle könnt ihr die Ergebnisse der Abschnittsbewerbe entnehmen:

| Bewerb | Holzleiten (Gastwertung) | | Mauthausen (Heimwertung) | | St. Nikola (Gastwertung) | | Landesbewerb In Attnang- Puchheim | |
|--------------|-----------------------------|----------|-----------------------------|----------|-----------------------------|----------|---|--------|
| | Bronze | Silber | Bronze | Silber | Bronze | Silber | Bronze | Silber |
| Platzierung | 8 | 9 | 3 | 8 | 17 (13)* | 12 (21)* | - | - |
| Löschangriff | 56,60+15 | 78,10+25 | 48,60+0 | 75,80+40 | 49,85+20 | 59,10+30 | - | - |
| Staffellauf | 58,22 | 59,28 | 55,15 | 56,16 | 56,90 | 57,78 | - | - |

*Bezirkswertung-Gesamtplatzierung über alle drei Bewerbe in Klammer

Wie überall gibt es natürlich auch im Bewerbswesen Höhen und Tiefen und so mussten wir uns beim diesjährigen Nasslöschwettbewerb der Gemeinde, der überdies auch noch in Blindendorf stattfand, leider mit dem letzten Platz zufrieden geben. Aber an diesem Tag konnten wir uns immerhin mit dem Sieg unserer Jugendgruppe trösten.



(Stefan Mayrhofer, Christopher Gagstädter, Philip Ehlers, Philipp Brandstötter, Michael Buchner)
Michael Rammer, Patrick Pissenberger, Manuel Brandstötter, Michael Grubmüller)

Mit viel Übung und Fleiß wird in den nächsten Saisonen sicherlich noch einiges zu holen sein. Dass es möglich ist, haben wir in Mauthausen heuer bereits bewiesen. Ich möchte mich daher bei meiner Gruppe bedanken und hoffe auf zahlreiche Übungsteilnahme im neuen Jahr.

OBI Michael Grubmüller, KDT Stv. und Bewerbswesen



Lehrgänge und Leistungsbewerbe:

| | |
|--|--|
| Grundausbildung Feuerwehr: | FM Brandstötter Philipp PFM Kammerer Kevin FM Peterseil Benedikt |
| Grundlehrgang: | FM Brandstötter Philipp PFM Kammerer Kevin FM Peterseil Benedikt |
| Funklehrgang: | FM Brandstötter Philipp FM Peterseil Benedikt |
| Grundausbildung Wasserdienst: | HBI Pissenberger Patrick HFM Traxler Raffael |
| Strahlenmesslehrgang I: | HBM Gagstädter Christopher |
| Maschinen Lehrgang: | AW Pühringer Leopold |
| Schrift und Kassenführer Lehrgang: | AW Schatz Verena AW Johann Pissenberger |
| Lotsen Lehrgang: | HFM Track Sabrina |
| Einsatzleiter Lehrgang: | OBI Grubmüller Michael |
| Kommandanten-Weiterbildung: | HBI Pissenberger Patrick |
| Funkleistungsabzeichen in Gold: | HBM Gagstädter Christopher HFM Traxler Raffael |
| Wasserwehrleistungsabzeichen in Bronze: | HBI Pissenberger Patrick HFM Traxler Raffael |
| Technische Hilfeleistungsabzeichen in Gold: | BI Höllwirth Heinz |
| <i>Jugend:</i> | |
| 1. Erprobung: | JFM Brandstötter Oliver JFM Kolberger Michael JFM Luger Alexander JFM Niedersüss Stefan |
| 2. Erprobung: | JFM Raml Julian JFM Raml Martin |
| 3. Erprobung: | JFM Ehlers Maximilian |
| 4. Erprobung: | JFM Scherer Lukas |
| 5. Erprobung: | JFM Peterseil Christoph JFM Peterseil Markus |



Jahresbericht 2010

Jugend Leistungsabzeichen in Bronze:

JFM Hautzinger Kevin

Jugend Leistungsabzeichen in Silber:

JFM Ehlers Maximilian

JFM Raml Martin

JFM Scherer Lukas

Wissenstestleistungsabzeichen in Bronze:

JFM Kolberger Michael

JFM Luger Alexander

JFM Niedersüss Stefan

Wissenstestleistungsabzeichen in Silber:

JFM Raml Julian

Wissenstestleistungsabzeichen in Gold:

JFM Ehlers Maximilian

JFM Peterseil Christoph

JFM Scherer Lukas

Man beachte:

Ein Feuerwehrmitglied muss sich Urlaub nehmen, wenn dieser einen Lehrgang an der OÖ Landesfeuerwehrschule besuchen möchte, um sich im Feuerwehrwesen fortzubilden, und dieses im Notfall zum Schutz der Bevölkerung anwenden möchte!!!

Bl Höllwirth Heinz, Ausbildungsbeauftragter





VICINO

BAR – CAFE – LOUNGE



JUGEND

Wie jedes Jahr, begann die Übungssaison mit den Erprobungen. Ein Dank hierzu gilt den Kameraden des erweiterten Kommandos, die als Prüfer die Erprobung führten!

Die 5 Erprobungen absolvierten mit hervorragenden Ergebnissen:

Niedersüss Stefan, Kolberger Michael und Luger Alexander

Raml Martin, Raml Julian und Schwaiger Manuel

Ehlers Maximilian

Scherer Lukas

Peterseil Markus und Peterseil Christoph

Erschreckende Ergebnisse lieferte die Jugend bei der Müllsammelaktion Ende März. Zehn zum Bersten gefüllte Müllsäcke inklusive eines vermoderten Kühlschranks wurden innerhalb von Blindendorf eingesammelt und fachgerecht entsorgt.

Bei den diesjährigen Bewerben in Mauthausen, Grein, wie auch beim Landesbewerb in Attnang-Puchheim leistete die Jugend hervorragende Ergebnisse.

Fast ins Unendliche stieg jedoch die Motivation der Gruppe nach dem überragenden Sieg beim heurigen Gemeinde Nasslöschbewerb in Blindendorf. Bei diesem Bewerb gelang es der Jugendgruppe mit einer Zeit von 48,5 Sekunden den lang ersehnten Wanderpokal an sich zu reißen.



Das diesjährige Bezirksjugendlager fand in Rechberg statt. Ein aufregendes Programm, angefangen vom Indianerzelt bis zum Bogenschießen, begeisterten die vielen Jugendlichen des Bezirkes Perg!

Im Oktober besuchten wir die Rettermesse in Wels, wo es spannende Neuheiten aber auch Oldtimer der letzten Jahrzehnte zu sehen gab.

Die Gruppe besteht momentan aus 11 Jugendlichen mit einem Durchschnittsalter von 14,2 Jahren. Im Juli wurde Raml Martin in den aktiven Stand überstellt.

Die Feuerwehr ist sehr wichtig und wird in Zukunft immer wichtiger! Deshalb ist die Jugend sozusagen der Nährstoff einer jeden Feuerwehr!

Dazu möchte ich an die Bevölkerung appellieren, den Nachwuchs für die Feuerwehr zu begeistern und wenn möglich auch dazu motivieren, Übungen, welche in der Regel jeden Samstag um 14:00 stattfindet, zu besuchen!

Bedanken möchte ich mich bei meinem Team. Ohne diese Kameraden würde es nicht möglich sein, die Jugend kompetent auszubilden! Dank gilt auch den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, welche die Jugendlichen motivieren, jede Woche zur Übung zu erscheinen!

Bei Fragen, Wünsche oder Anregungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Jugendarbeit FF-Blindendorf

HBM Christopher Gagstädter

M: +43 664 84 90 458

T: +43 7237 4740 5

F: +43 7237 4740 2



Atenschutz

Im Bereich des Atemschutzes freut es uns, mitteilen zu können, dass wir die Atemschutzgruppe um zwei weitere Mitglieder verstärken konnten. Mathias Peterseil und Michael Buchner wurden bei der Atemschutzuntersuchung für tauglich befunden und treten im Jänner 2011 die Ausbildung zum Geräteträger an.

Ziele für das Jahr 2011 sind sicherlich das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze und Silber, die Teilnahme mit einer Gruppe am Atemschutzbewerb, das Durchführen von praxisorientierten Übungen in der Feuerwehr Blindendorf sowie weitere Aufstockung der ATS Gruppe um die Einsatzbereitschaft zu erhöhen.

HBM Franz Grubauer, Atemschutzbeauftragter



4312 Ried in der Riedmark, Blindendorf 39

Tel: 0664/73 64 1827

www.bautechnik-brandstetter.at



Gerätewart

Neben all den Aktivitäten, die sich in einem Feuerwehrjahr ereignen, und den von den Kameraden dafür in Anspruch genommenen Gerätschaften, braucht es natürlich auch einen Gerätewart, der all diese Sachen in Schuss hält.

Einige der wichtigsten davon sind natürlich unsere Fahrzeuge. Wie ihr der untenstehenden Liste entnehmen könnt, werden diese auch dementsprechend in Anspruch genommen.

Der aktuelle Fahrzeugbestand bei der FF Blindendorf beträgt mit 29.11.2010:

| | |
|--------------------------|-----------------------|
| 1 Kommandofahrzeug | Gefahrene km: 1783 km |
| 1 Kleinlöschfahrzeug | Gefahrene km: 575 km |
| 1 LAST Fahrzeug mit Kran | Gefahrene km: 1396 km |
| 1 Anhänger 750 Kg Hzg | |

Nicht umsonst weist unser Kommandofahrzeug die höchste in diesem Jahr gefahrene Kilometeranzahl auf. Wird es doch das ganze Jahr über für Bewerbsfahrten, Schulungen und diverse andere Mannschaftsfahrten verwendet, die uns fast immer über die Gemeindegrenze hinweg führen.

Aus diesem Grund werden an diesem über kurz oder lang wohl auch die ein oder anderen Reparaturen fällig werden. Im Großen und Ganzen haben wir jetzt allerdings einen ganz passablen Fuhrpark, auf den man aufbauen kann.

Aber natürlich hat sich ein Gerätewart nicht nur um Fahrzeuge sondern auch um das Feuerwehrhaus und all die anderen kleineren Geräte, wie etwa unsere Tragkraftspritze, unser Notstromaggregat, etc. zu kümmern.

Eine ganz besondere Freude ist mir in diesem Zusammenhang, dass unser Kommandoraum, der Ende 2008 einer „Sintflut“ zum Opfer gefallen ist, Anfang des Jahres fertig renoviert werden konnte.

AW Leopold Pühringer, Gerätewart



Bildersplitter



Gratulationen



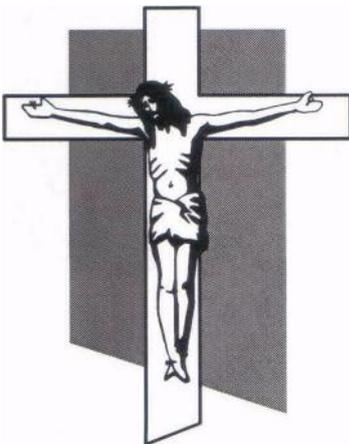
OBM Alois Buchner sen. zum 70er



OBM Hermann Mauracher zum 70er



OBM Friedrich Reisinger zum 70er



Im Gedenken HLM Franz Marksteiner

Wir wollen nicht trostlos sein, dass wir euch verloren haben, sondern dankbar dafür sein, dass wir euch gehabt haben.

Termine

| | |
|--|--------------------|
| FF Ball „Zeit das sich was dreht!“ | 04. Februar 2011 |
| Vollversammlung | 18. März 2011 |
| Florianimesse | 01. Mai 2011 |
| Mainandacht mit Dorfabend..... | 13. Mai 2011 |
| Fronleichnamsprozession | 23. Juni 2011 |
| Glarea Nox`11 | 09. Juli 2011 |
| Rieder Gemeindenassbewerb | 17. September 2011 |
| Punschstand | 02.u.03.Dez. 2011 |



Impressum: FF Blindendorf; Medienhaber,
Herausgeber: FF Blindendorf, 4312
Ried/Rdm.; für den Inhalt verantwortlich: FF
Blindendorf – HBI Patrick Pissenberger,
Gestaltung: FF Blindendorf, Dezember 2010

